

## **Als Dirigent Nickel** zum Goldjungen wird

Beim Frühlingskonzert zeigt der Sängerkranz echtes Können

Von Stefan Mangold

des Frauen- und des Männerchores. Beide Formationen haben einen Qualitätssprung hinter sich.

tens bei der Achtelpause lässt greift. Das diszipliniert. MÜHLHEIM • "Ein Potpourri sich hören: Mit Maximilian aus Chor und Klang" lautet Nickel steht ein Dirigent vor nen ersten Auftritt mit dem die Überschrift des Frühlings- dem Chor, der exzellente Pro- melancholischen konzerts der drei Chöre des benarbeit leistet. Gestochen schen Lied "Bo yavo haboker" Dietesheimer Sängerkranzes scharf setzen die Frauen ein. ab, begleitet von Nickels am Sonntag in der bis fast Nickel schlägt präzise und or- Kommilitonen, zum letzten Platz besetzten ganisch, er atmet mit. Zudem Streichquartett aus Schulmu-Willy-Brandt-Halle. Für Maxi- ist der 24-Jährige überhaupt sikstudenten der Frankfurter milian Nickel ist es das erste kein Typ, der die Bühne Hochschule. Das spielt vor große Konzert als Dirigent nutzt, um sich in Posen zu der Pause

gerkranz-Sprecherin Nicole me-Elementen. Christiane Der Frauenchor singt zur neue Dirigent hätten sich be- Nachmittag moderiert, nennt lobt der Sänger Christoph nor und Bass gestaltet sich Ouvertüre das badische wusst Zeit gelassen, mitei-Volkslied "Da unten im Tale", nander ein großes Konzert zu komponisten". Johannes geben: "Wir mussten uns an- klingt das Wechselspiel zwi-Brahms. Das Stück lebt von einander gewöhnen." Das be- schen dem Flageoletttönen der schlichten Melodie. Die deutete unter anderem, auf der ersten Geige und dem Pizverlöre jedoch jede Wirkung, die Krücke des Klaviers bei zicato im Cello. wenn der Einsatz nach der den Proben zu verzichten. Kühn-Wilkens singt ansons-Achtelpause irgendwie genu- Den Akkord zu Beginn eines ten im dritten Chor des Nachschelt käme. Dann wirkte ein Stücks singt Nickel nach der mittags mit, bei den "The Fe-"Und ich kann dir's nicht sa- Stimmgabel vor. A capella males", dirigiert von Stefanie gen, ich hab dich so lieb", so kann ein Chor auch nicht da- Sattler, die bei manchen Lietete froh sein dürfte, nichts bei heiklen Passagen einen wie bei "New York, Mühl- monstrieren. Für "Wie schön bei uns ist, freuen wir uns."

davon zu erfahren. Spätes- Tick lauter in die Tasten

Der Frauenchor schießt sei-"Lullaby for Strings" George von In der Pause erzählt die Sän- Gershwin, Musik mit Ragti-Bieker, die Chöre und der Kühn-Wilkens, die durch den Gershwin "meinen Lieblings-Raffiniert

"Wir mussten uns aneinander gewöhnen": Für Sängerkanz-Chortrio und Publikum hat sich die Geduld mehr als gelohnt. . Fotos: man

einem heim, Tokio" nach der Melo- bist du" aus den ersten Zeilen kok". Wunderbar bringen die gilt das gleiche wie für das Females bei dem Song Brahms-Volkslied zu Beginn. Louisan das rüber, woran Tonne krächzen, was aber deutsche Unterhaltungsmu- mitnichten passiert. Keine sik in der Regel spart: Esprit. Stimme drängt sich nach vorfür das Konzertprogramm. wissen, dass in absehbarer Maximilian Nickel vermeidet Zeit dieser ganz spezielle den Fehler, klassisches Män- Sound des deutschen Männerchor-Repertoire wie Schu- nerchors verhallt sein wird. berts "Die Nacht" oder "Abendfrieden" von Rudolf Desch" links liegen zu lassen.

Selten erklingt ein Männerüberwiegend schon älteren

die von "One Night in Bang- von Schuberts "Die Nacht", "Drück die Eins" von Annett Es ließe sich spielerisch in die Auf dem Weg in die Pause ne. Die Balance zwischen Te-Spindler seinen Dirigenten fein austariert. Traurig zu

Damit lässt sich vielleicht so umgehen, wie es Sängerkranz-Vorsitzender Helmut Jung über das sicher nicht für chor so homogen, wie es die die Ewigkeit bestimmte Engagement von Maximilian Nigestolpert, dass jede Angebe- rauf hoffen, dass der Dirigent dern auch die Texte schreibt, Jungs vom Sängerkranz de- ckel ausdrückt: "So lange er